

Per Crowdfunding zum neuen Tennisplatz

Der Tennisplatz des Jugendwerkes Don Bosco in Beromünster hat bereits viele Jahre auf dem Buckel. Er ist in einem maroden Zustand. Das soll sich nun ändern. Eine eigens dafür ins Leben gerufene Projektgruppe packt gemeinsam mit dem Verein Jugendwerk Don Bosco die Sanierung an. Man hofft, dass die Finanzierung bis Ende Mai gesichert ist.

(pd) In Beromünster schlägt man gerne und begeistert gelbe Bälle. Tennis ist ein Sport, der nie aus der Mode gerät. Die Tennisanlage des Jugendwerkes hingegen hat schon bessere Tage gesehen. Seit Aufgabe des Internates wurde er nicht mehr unterhalten. Begeisterte Tennisspielerinnen und -spieler möchten diesen privaten Platz gerne benützen. Sie traten an die Geschäftsstelle des Ortsmarketings heran mit der Frage, wie dieser Platz der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt und saniert werden könnte.

Projektgruppe erarbeitete verschiedene Szenarien

In einem ersten Schritt kontaktierten die Verantwortlichen die Inhaberin des Grundstückes – das Jugendwerk Don Bosco – und trugen das Anliegen vor. Nach offizieller Zustimmung der Eigentümerin rief man eine Projektgruppe ins Leben. Deren Mitglieder erarbeiteten ein Konzept mit möglichen Szenarien für die Zukunft der Tennisanlage. Zur Projektgruppe gehören: Hanspeter Schürmann (Beromünster), Michael Egli (Beromünster), Josef Knupp (Don Bosco), Markus Krieger (Tennisclub Hildrieden), Reto Ferrari (Sportlehrer Kantonsschule Beromünster), Manuela Felix (Ortsmarketing). Sie alle engagierten sich ehrenamtlich und mit viel Herzblut. Nach diversen Abklärungen und Diskussionen entschieden sich die Projektgruppe und der Verein Jugendwerk Don Bosco für eine Sanierung des Tennisplatzes. Dafür fallen Kosten in der Höhe von

26 000 Franken an. Die kann der Verein Jugendwerk Don Bosco nicht tragen.

Finanzierung soll bis Ende Mai gesichert sein

«Wir sind auf die Unterstützung der öffentlichen Hand, auf Beiträge von Firmensponsoren und auf private Geldgeber angewiesen. Zudem werden wir ein Crowdfunding ins Leben rufen», führt die Projektgruppe aus. Die Crowdfundingkampagne startet per 18. März auf der Plattform www.wemakeit.com/projects/tennisplatz-don-bosco. Die Verantwortlichen hoffen, dass die Finanzierung bis Ende Mai gesichert ist. Denn: «Wir wollen zu Beginn der Sommerferien den sanierten Tennisplatz eröffnen und darauf anstossen, im kleinen Kreis natürlich. Das Ziel ist sportlich, aber wir leben ja in einer sportlichen Gemeinde», gibt sich Hanspeter Schürmann aus der Projektgruppe zuversichtlich. Nach der



Das Projektteam vlnr mit Hanspeter Schürmann, Michael Egli, Josef Knupp und Markus Krieger. Auf dem Bild fehlen Reto Ferrari und Manuela Felix. (Bild: zvg)

Sanierung kann der Tennisplatz über ein Reservationssystem von allen Interessierten gebucht werden.

Infobox:

Wer Fragen zu Spendemöglichkeiten und zur Crowdfundingaktion hat, wendet sich an:

Hanspeter Schürmann,
hp.schuermann@bluewin.ch,
079 321 99 71;
Manuela Felix,
manuela.felix@gmx.ch,
079 734 67 60 oder
Don Bosco Josef Knupp,
041 932 11 00

Per Crowdfunding zum neuen Tennisplatz

Der Tennisplatz des Jugendwerkes Don Bosco in Beromünster hat bereits viele Jahre auf dem Buckel. Er ist in einem maroden Zustand. Das soll sich nun ändern. Eine eigens dafür ins Leben gerufene Projektgruppe packt gemeinsam mit dem Verein Jugendwerk Don Bosco die Sanierung an. Man hofft, dass die Finanzierung bis Ende Mai gesichert ist.

(pd) In Beromünster schlägt man gerne und begeistert gelbe Bälle. Tennis ist ein Sport, der nie aus der Mode gerät. Die Tennisanlage des Jugendwerkes hingegen hat schon bessere Tage gesehen. Seit Aufgabe des Internates wurde er nicht mehr unterhalten. Begeisterte Tennisspielerinnen und -spieler möchten diesen privaten Platz gerne benützen. Sie traten an die Geschäftsstelle des Ortsmarketings heran mit der Frage, wie dieser Platz der Allgemeinheit zur Verfügung gestellt und saniert werden könnte.

Projektgruppe erarbeitete verschiedene Szenarien

In einem ersten Schritt kontaktierten die Verantwortlichen die Inhaberin des Grundstückes – das Jugendwerk Don Bosco – und trugen das Anliegen vor. Nach offizieller Zustimmung der Eigentümerin rief man eine Projektgruppe ins Leben. Deren Mitglieder erarbeiteten ein Konzept mit möglichen Szenarien für die Zukunft der Tennisanlage. Zur Projektgruppe gehören: Hanspeter Schürmann (Beromünster), Michael Egli (Beromünster), Josef Knupp (Don Bosco), Markus Krieger (Tennisclub Hildrieden), Reto Ferrari (Sportlehrer Kantonsschule Beromünster), Manuela Felix (Ortsmarketing). Sie alle engagierten sich ehrenamtlich und mit viel Herzblut. Nach diversen Abklärungen und Diskussionen entschieden sich die Projektgruppe und der Verein Jugendwerk Don Bosco für eine Sanierung des Tennisplatzes. Dafür fallen Kosten in der Höhe von

26 000 Franken an. Die kann der Verein Jugendwerk Don Bosco nicht tragen.

Finanzierung soll bis Ende Mai gesichert sein

«Wir sind auf die Unterstützung der öffentlichen Hand, auf Beiträge von Firmensponsoren und auf private Geldgeber angewiesen. Zudem werden wir ein Crowdfunding ins Leben rufen», führt die Projektgruppe aus. Die Crowdfundingkampagne startet per 18. März auf der Plattform www.wemakeit.com/projects/tennisplatz-don-bosco. Die Verantwortlichen hoffen, dass die Finanzierung bis Ende Mai gesichert ist. Denn: «Wir wollen zu Beginn der Sommerferien den sanierten Tennisplatz eröffnen und darauf anstossen, im kleinen Kreis natürlich. Das Ziel ist sportlich, aber wir leben ja in einer sportlichen Gemeinde», gibt sich Hanspeter Schürmann aus der Projektgruppe zuversichtlich. Nach der



Das Projektteam vlnr mit Hanspeter Schürmann, Michael Egli, Josef Knupp und Markus Krieger. Auf dem Bild fehlen Reto Ferrari und Manuela Felix. (Bild: zvg)

Sanierung kann der Tennisplatz über ein Reservationssystem von allen Interessierten gebucht werden.

Infobox:

Wer Fragen zu Spendemöglichkeiten und zur Crowdfundingaktion hat, wendet sich an:

Hanspeter Schürmann,
hp.schuermann@bluewin.ch,
079 321 99 71;
Manuela Felix,
manuela.felix@gmx.ch,
079 734 67 60 oder
Don Bosco Josef Knupp,
041 932 11 00